

Verlauf der Qualifizierung von

Rückblick auf das x. Semester 08.2022 bis 02.2023 | ausgefüllt am 21.03.2023

© by Jan Kropf 2017-2023 | Jan-Kropf.de/Praxisausbildung

1.) Stand der Qualifizierung für die Ausübung Sozialer Arbeit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

2.) Stand der Entwicklung des Habitus als Angehörige/r des Berufsstandes der Sozialen Arbeit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

3.) Grad der Internalisierung der systemischen Sichtweise in der Praxis Sozialer Arbeit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

4.) Grad der Nutzung von fachübergreifenden Inputs für eine erweiterte Sichtweise über das Studium hinaus

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

5.) Grad der Intensität der fachlichen und/oder persönlichen Prozesse

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

6.) Grad der Aktivierung von Prozessen der Selbstfürsorge

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

7.) Nachhaltigkeit der persönlichen Lern- und Integrationsprozesse

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

8.) Frequenz des Auftretens von Wohlfühl- und/oder Flowprozessen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

9.) Grad der Wahrnehmungsmöglichkeit meiner eigenen Selbstwirksamkeit

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Statement von _____, Studentin der Sozialen Arbeit an der Agogis im x. Semester

Statement von _____, Praxisausbildnerin

Anmerkungen zum Tool "Verlauf der Qualifizierung"

Wir begeben uns mit dem Tool "Verlauf der Qualifizierung" auf eine Meta-Ebene und blicken gleichzeitig auf die vergangenen zwei Monate zurück. Die Studentin oder der Student nimmt mithilfe der neun Fragen eine Selbsteinschätzung vor, welche in erster Linie für sie oder ihn selbst eine Bedeutung hat.

Die ersten vier Fragen richten den Fokus auf die drei Bereiche Persönlichkeitsentwicklung, beruflicher und gesellschaftlicher Kontext. Die verbleibenden fünf Fragen konzentrieren sich vor allem auf die Persönlichkeitsentwicklung, vor dem Hintergrund der beruflichen Aufgabe.

- 1.) **Stand der Qualifizierung** für die Ausübung Sozialer Arbeit
- 2.) Stand der **Entwicklung des Habitus** als Angehörige/r des Berufsstandes der Sozialen Arbeit
- 3.) Grad der Internalisierung der **systemischen Sichtweise** in der Praxis Sozialer Arbeit
- 4.) Grad der Nutzung von **fachübergreifenden Inputs** für eine erweiterte Sichtweise über das Studium hinaus
- 5.) **Grad der Intensität** der fachlichen und/oder persönlichen **Prozesse**
- 6.) Grad der Aktivierung von **Prozessen der Selbstfürsorge**
- 7.) **Nachhaltigkeit** der persönlichen **Lern- und Integrationsprozesse**
- 8.) Frequenz des Auftretens von **Wohlfühl- und/oder Flowprozessen**
- 9.) Grad der **Wahrnehmungsmöglichkeit meiner eigenen Selbstwirksamkeit**

Als nächstes kann die Studentin oder der Student ein kurzes schriftliches Statement abgeben. Es soll nur wenige Sätze umfassen und thematisch die wichtigsten Erfahrungen der letzten zwei Monate beinhalten. Das Statement ist freiwillig und soll auf keinen Fall bewertet werden. Es ist in erster Linie für die Studentin oder den Studenten selbst gedacht.

Ein sehr wichtiger Teil dieses Tools besteht darin, dass die Praxisausbildnerin oder der Praxisausbildner ein kurzes schriftliches Statement zum Qualifizierungsverlauf der Studentin oder des Studenten zum vergangenen Studiensemester verfasst, ebenfalls in Form von nur wenigen Sätzen und auf einer möglichst bewertungsfreien Metaebene bleibend. Es sollen nur die wichtigsten und "ins Auge fallenden" Entwicklungsschritte beschrieben werden.

Es ist davon auszugehen, dass wir als Praxisstelle neben den allgemeinen, mit den Hochschulen vereinbarten Zielvereinbarungen (z.B. die Kompetenzerwerbsplanungen der FHNW) mit diesem Tool eine Lücke füllen und dem Studenten oder der Studentin auch auf einer Metaebene eine wertvolle Rückmeldung geben können.